

Eklat in Stade: Radikale Schmierereien an Schule entdeckt!

In Stade wurde die Fassade der BBS II mit rechtsextremen Symbolen besprüht. Polizei sucht Zeugen für die Sachbeschädigung.

In Stade kam es am Montagabend zu einem gravierenden Vorfall von Sachbeschädigung an der Beruflichen Schule BBS II, die sich in der Glückstädter Straße befindet. Die Polizei wurde gerufen, nachdem auffällige Schmierereien an der Schulfassade entdeckt wurden.

Als die Beamten eintrafen, stellten sie fest, dass die Fassade mit rechtsradikalen Symbolen beschmiert war. Unter anderem war eine überdimensionale Reichskriegsflagge zu sehen, die stark in der Öffentlichkeit umstritten ist. Die Täter haben offenbar handelsübliche Wandfarbe und Farbrollen verwendet, um ihre Botschaften auf die Wand zu bringen.

Details zum Vorfall

Die Farbe hatte beim Eintreffen der Polizei bereits getrocknet, was darauf hindeutet, dass die Tat in der Nacht von Sonntag auf Montag stattfand. Die Polizei in Stade hat eine Ermittlung eingeleitet und sucht jetzt nach Zeugen, die etwas über die Hintergründe dieser Sachbeschädigung wissen könnten. Hinweise können unter der Telefonnummer 04141/1020 direkt an die Polizei gerichtet werden.

Sachbeschädigung in solch einer Form löst oft Diskussionen über den gesellschaftlichen Umgang mit extremistischen Symbolen

und deren Taten aus. Es bleibt abzuwarten, ob dieser Vorfall zu weiteren Maßnahmen führt, um solche kriminellen Handlungen in Zukunft zu verhindern. Mehr Informationen zu diesem Vorfall und dessen Hintergründen sind **auf www.presseportal.de** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at